

Basisvorsorge mit Standard Life

Fokusthema 4. Quartal 2024

Jetzt erst recht!

Standard Life
Teil der Phoenix Group



1. Standard Life stellt sich vor
2. Mehr Umsatz bei Freiberuflern (Burkard Neidert)
3. FREELAX^{SOFORT} Basisvorsorge
4. Fazit
5. Umfrage

Wir sind Teil der Phoenix Group: groß, finanzstark und krisenfest.



¹ Stand: 31.12.2023

**Wir begleiten
Menschen auf dem
Weg in – und durch
den Ruhestand**

**Für ein Leben voller
Möglichkeiten**



Produkte für jeden Anlass

Von Kapitalaufbau bis Nachfolgeplanung





Mehr Umsatz bei Freiberuflern

Dipl.-Kfm. BurkardNeidert
Finanzkonzept GmbH & Co. KG



Freiberufler

Gruppen

- Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte
- Apotheker
- Architekten
- Notare
- Rechtsanwälte
- Steuerberater
- Psychotherapeuten



Freiberufler

Gruppen

- Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen (www.abv.de)
- Dachverband von 90 Versorgungswerken
- Interessenvertretung gegenüber Politik und Wirtschaft
- Bündelung von Know How



Freiberufler

Selbstverständnis

- Pflichtmitgliedschaft
- Vertrauensbonus
Versorgungswerk
- selbstbewusste
Versorgungswerke
- klare Argumente /
keine Polemik
- Einsichten vermitteln



Versorgungswerke

Offenes

Deckungsplanverfahren

- eigene Beitragsleistung
- Beiträge künftiger Mitglieder
- Neuzugang Beitragszahler wichtig
- Anzahl der Rentenempfänger
- Äquivalenzbeziehung



Versorgungswerke

Rechtliche Grundlagen

- Pflichtversorgung statt GRVPflicht
- viele Gründungen in den 60-iger Jahren
- Satzung
- Länderaufsicht (Wirtschafts oder Justizministerium)
- Körperschaft Öffentlichen Rechts

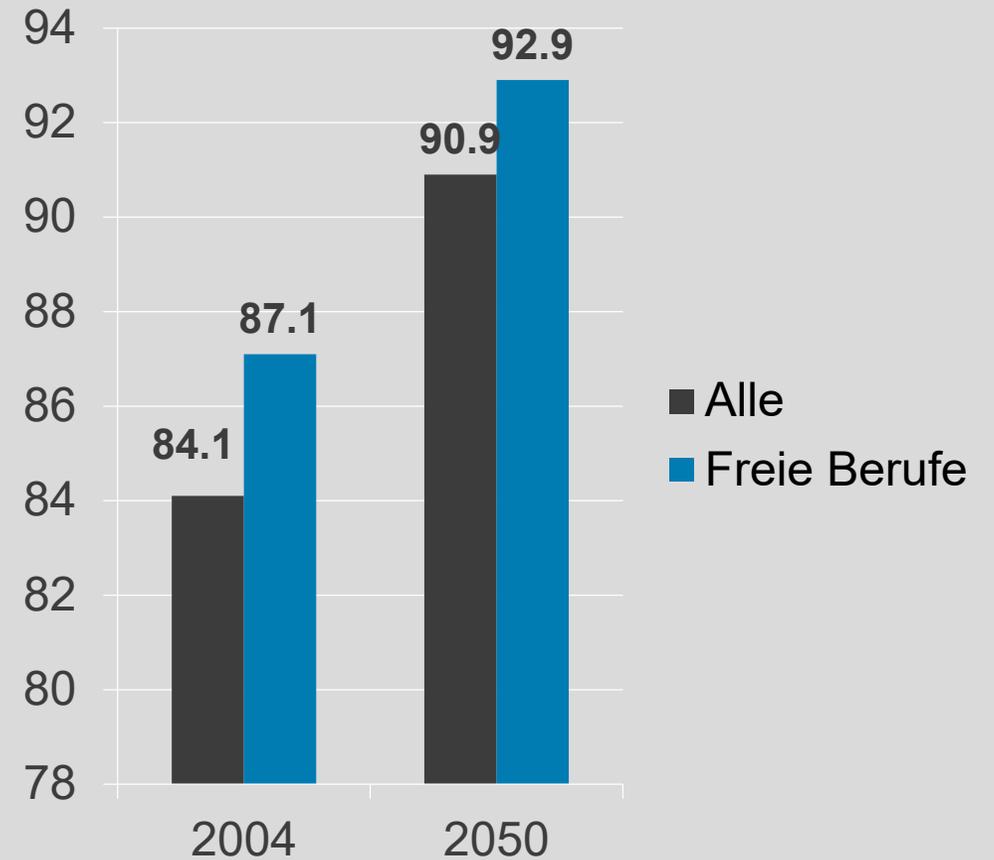
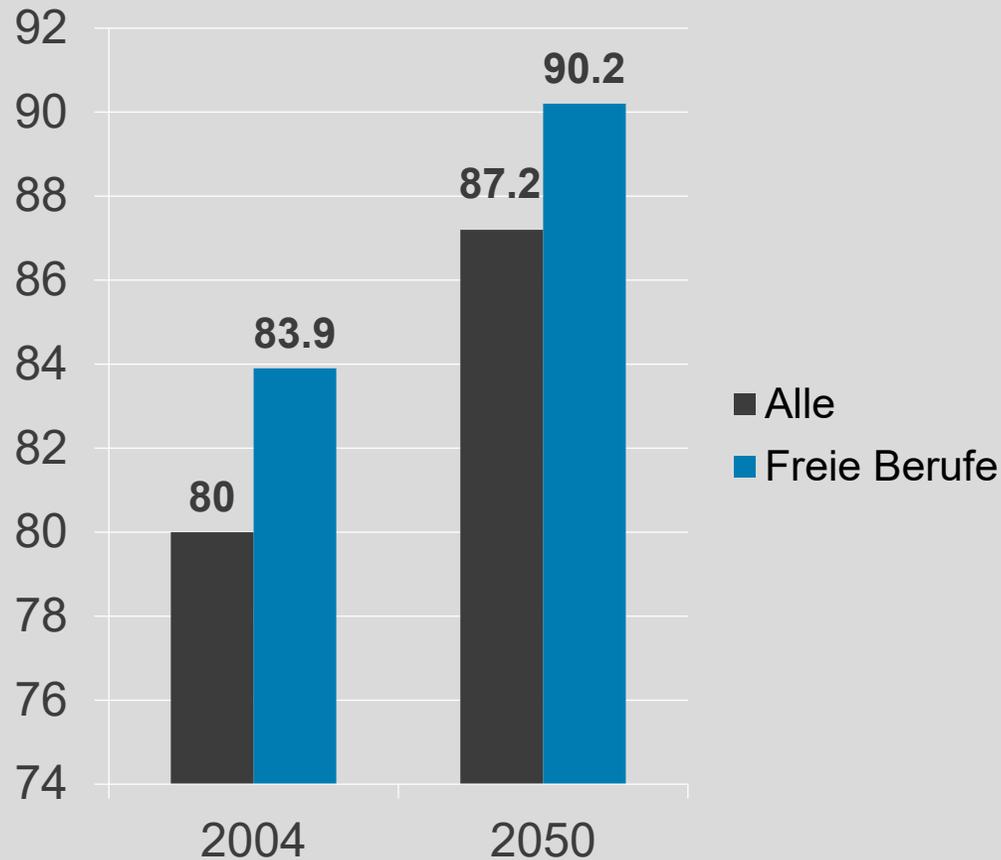
Versorgungswerke

Mengengerüst ABV-Mitgliedseinrichtungen

	2021	2022
Beitragszahler	905.071	919.211
Durchschnittsbeitrag monatlich Euro	1.087,25	1.085,64
Vermögensanlagen Mrd. Euro	256,693	270,528
Vermögenserträge Mrd. Euro	11,015 / entspricht Verzinsung 4,29%	9,632 / entspricht Verzinsung 3,56%
Zahl der Rentenempfänger	306.858 / entspricht Quotient 2,95	321.844 / entspricht Quotient 2,86
Altersrente Durchschnitt monatlich Euro	2.173,54	2.205,04
BU-Rente Durchschnitt monatlich Euro	1.757,35	1.330,08
Witwen-/Witwerrente Durchsch. mtl. Euro	1.325,52	1.325,78

Versorgungswerke

Prognose der Lebenserwartung im Alter 60



Ansicht

Weiter

Geburtsjahr (ab 1950)

Geschlecht

1970
m

Startalter (z.B. 67)

Planungsalter (z.B. 85)

Variante

67
85
V1

Wahrscheinlichkeit

... älter als 85 Jahre zu werden:

55,6%

... dass von 5 Personen, mindestens eine älter wird

... als 85:

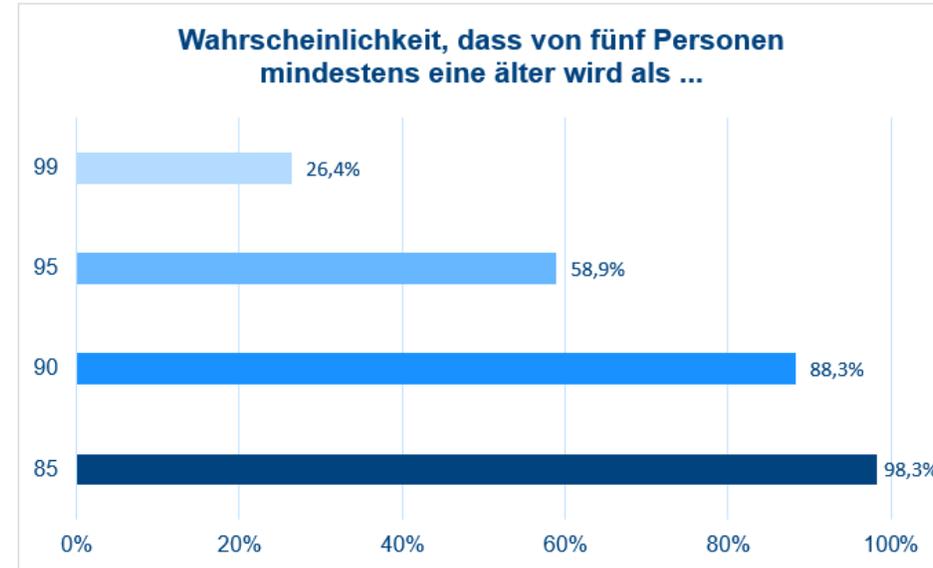
98,3%

... als 90:

88,3%

... als 95:

58,9%



Bemerkungen

Ausschließlich basierend auf der dafür vorgesehenen Kohortensterbetafel des Statistischen Bundesamtes, ...

Copyright und Autor: Prof. Dr. Claus Kriebel

Trotz aller Sorgfalt kann für die Berechnungen keine Gewähr übernommen werden.

Persönliche Version für: PROF. DR. KRIEBEL

Ansicht

Weiter

Geburtsjahr (ab 1950)
Geschlecht

1970
m

Startalter (z.B. 67)
Planungsalter (z.B. 85)
Variante

67
85
V2

Wahrscheinlichkeit

... älter als 85 Jahre zu werden:

63,1%

... dass von 5 Personen, mindestens eine älter wird

- ... als 85:
- ... als 90:
- ... als 95:

99,3%
93,6%
68,1%



Bemerkungen

Ausschließlich basierend auf der dafür vorgesehenen Kohortensterbetafel des Statistischen Bundesamtes, ...

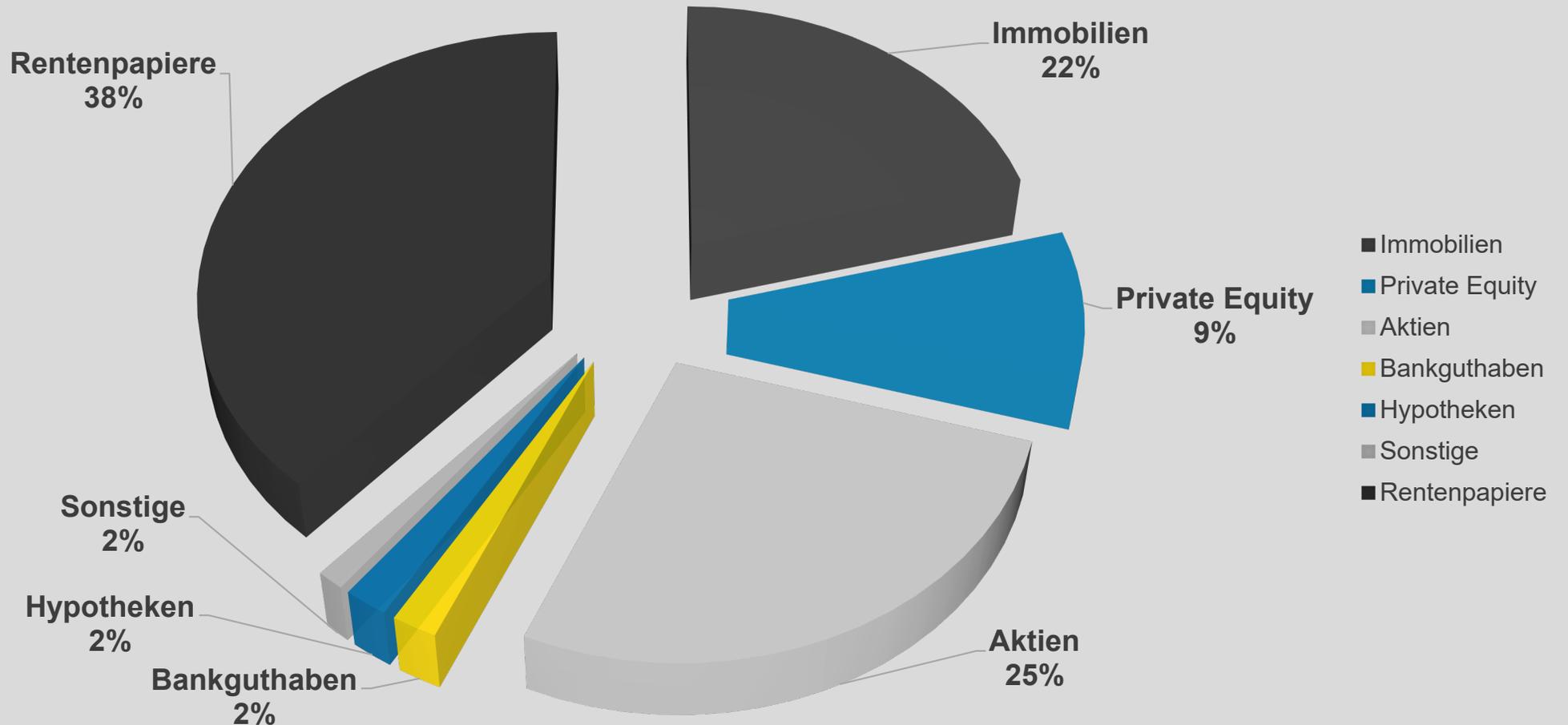
Copyright und Autor: Prof. Dr. Claus Kriebel

Trotz aller Sorgfalt kann für die Berechnungen keine Gewähr übernommen werden.

Persönliche Version für: PROF. DR. KRIEBEL

Versorgungswerke

Aufteilung der Vermögensanlagen – Stand 31.12.2022





Versorgungswerke

Berufsunfähigkeitsrente

- Satzung gibt Auskunft
- Verweisung möglich z.B. auf gutachterliche Tätigkeiten
- vollständige Aufgabe der beruflichen Tätigkeit erforderlich



Versorgungswerke

Argumente für private Vorsorge

- BU-Rente nur bei Aufgabe der Tätigkeit
- Anfälligkeiten offenes Deckungsplanverfahren (Versorgungswerke)
- Kapitaldeckungsverfahren (private Vorsorge)



Versorgungswerke

Argumente für private Vorsorge

- längere Lebenserwartung
- kein garantierter Rentenfaktor
- keine Günstigerprüfung (Sterbetafeln)
- Gestaltung Beitragsgarantie unmöglich



Versorgungswerke

Gründe für private Vorsorge

- keine Garantien (Rentenfaktor, Sterbetafeln, Gewinnsicherung)
- **Pflichtversicherung = Versorgungswerk**
- **Höherversicherung = private Vorsorge**

Versorgungswerke

Kapitaldeckungsverfahren

- keine Abhängigkeit vom Kollektiv
- persönliche Biometriemerkmale bestimmen die Rentenhöhe
- eigene Beitragsleistung bestimmt die Rentenhöhe
- = **VERSICHERUNGSLÖSUNGEN**





Versorgungswerke

Offenes Deckungsplanverfahren

- Abhängigkeit vom Kollektiv
- Mitgliederzuwachs erforderlich
- steigende Lebenserwartung von Freiberuflern belastet
- Rentnerwelle kommt erst noch



Versorgungswerke

Offenes Deckungsplanverfahren

- Rechnungszins = Prognosezins
- Rechnungszins meistens 2,5%
- Dynamisierung meistens 1%
- Jahresbriefe: Rentenhöhe ist nur eine Prognose



Versorgungswerke

Offenes Deckungsplanverfahren

- Verhältnis Beitragszahler / Rentenempfänger: 3:1
- Bevölkerungsrückgang
- Verhältnis wird sich verschlechtern
- Druck auf Rentenhöhe entsteht

Versorgungswerke

Rürup Rente versus Höherversicherung Versorgungswerk

	Rürup Rente	Versorgungswerk
garantierte Rente	garantierte Rentenfaktoren; teilweise Günstigerprüfung	Rente beinhaltet keine Garantien; bis Rentenbeginn jederzeit veränderbar
garantierte Rechnungsgrundlagen	Sterbetafel garantiert / garantierte Rentenfaktoren / Günstigerprüfung	keine garantierten Rechnungsgrund-lagen
Zuzahlungen	je nach Anbieter zu Rechnungsgrund-lagen ab Beginn möglich / teilweise Günstigerprüfung	möglich und erhöhen die Rentenanwartschaft; Höhe jedoch bis zum Rentenbeginn nicht garantiert.
Dynamisierung	auf Basis bestehender Rechnungsgrundlagen möglich	keine garantierten Rechnungsgrundlagen

Versorgungswerke

Rürup Rente versus Höherversicherung Versorgungswerk

	Rürup Rente	Versorgungswerk
steuerliche Behandlung	Sonderausgaben § 10 EStG	Sonderausgaben § 10 EStG
Aufsicht	BaFin oder vergleichbare Aufsicht	Wirtschafts- oder Justizministerium
Insolvenzschutz	i.d.R. gesetzliche Regelungen	bislang keine gesetzliche Regelung
Anlagemix	weitgehend gestaltbar	kein Einfluss möglich
B mit Leistungsdynamik (Airbag)	möglich !!!	nicht möglich !!!

Versorgungswerke

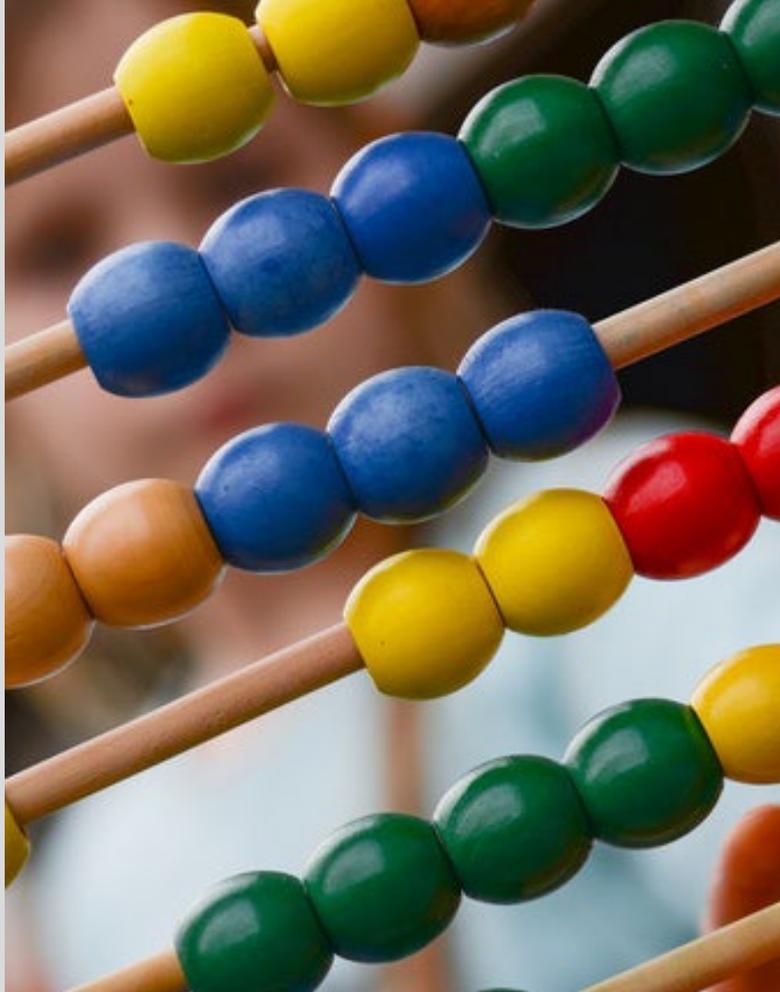
Steigende Lebenserwartung



Arzt 45 Jahre alt	Lebenserwartung 88 Jahre	Lebenserwartung 90 Jahre
Rentenbeginn	67. Lebensjahr	67. Lebensjahr
Rechnungszins	2,5%	2,5%
Kapital	€ 600.000,00	€ 600.000,00
Rente monatlich	€ 3.049,00	€ 2.847,00
KÜRZUNG monatlich		€ 202,00

Versorgungswerke

Steigende Lebenserwartung und sinkender Rechnungszins



Arzt 45 Jahre alt	Lebenserwartung 88 Jahre	Lebenserwartung 90 Jahre
Rentenbeginn	67. Lebensjahr	67. Lebensjahr
Rechnungszins	2,5%	2,0%
Kapital	€ 600.000,00	€ 600.000,00
Rente monatlich	€ 3.049,00	€ 2.705,00
KÜRZUNG monatlich		€ 344,00

Versorgungswerke

Höhere Lebenserwartung, sinkender Rechnungszins, Inflation



Arzt 45 Jahre alt	Lebenserwartung 88 Jahre	Lebenserwartung 90 Jahre
Rentenbeginn	67. Lebensjahr	67. Lebensjahr
Rechnungszins	2,5%	2,0%
Kapital	€ 600.000,00	€ 600.000,00
Rente monatlich	€ 3.049,00	€ 2.705,00
Inflationsrate	1,5%	1,5%
Rente kaufkraftb . mtl.	€ 2.197,00	€ 1.949,00

Weiter

Ansicht

Ihr Alter?	35	
Wann möchten Sie aufhören zu arbeiten?	65	
Wie alt möchten Sie werden?	95	
Wie hoch ist Ihre gewünschte monatliche Zusatzrente (netto)?	500 €	
Mit welchem Zins in der Entnahmezeit sollen wir rechnen? (netto)	3,00%	

Welches Vermögen ist zu Beginn der Rentenzeit notwendig? 119.500 €

Mit welcher Inflationsrate BIS 65 sollen wir rechnen?	2,50%	
Welche Rente ist zu Beginn der Rentenzeit notwendig?	1.049 €	
Welches Vermögen ist jetzt mit 65 notwendig?	250.700 €	

Mit welcher Inflationsrate im Ruhestand sollen wir rechnen?	2,50%	
Welches Vermögen ist nun zur Rentenzeit notwendig?	347.400 €	

Vorhandenes Vermögen, das der Altersvorsorge dienen soll		
Welches Vermögen ist heute bereits vorhanden?	40.000 €	
Mit welcher Wertentwicklung netto möchten Sie rechnen?	4,00%	
Welches Vermögen wird darüber hinaus zum Ruhestand ausgezahlt?	36.000 €	
Welches Vermögen ist insgesamt mit 65 notwendig?	181.700 €	

Mit welchem Anlagezins nach Steuern wollen wir rechnen?	5,00%	
Anpassung der Sparrate (Dynamik) pro Jahr	3,00%	
Welche monatliche Sparrate ist dafür notwendig?	153 €	

... der notwendigen Sparrate sowie ...

Copyright und Autor: Prof. Dr. Claus Kriebel
Trotz aller Sorgfalt kann für die Berechnungen keine Gewähr übernommen werden.
Persönliche Version für: PROF. DR. KRIEBEL



Weiter

Ansicht

Ihr Alter?	35	
Wann möchten Sie aufhören zu arbeiten?	65	
Wie alt möchten Sie werden?	95	
Wie hoch ist Ihre gewünschte monatliche Zusatzrente (netto)?	500 €	
Mit welchem Zins in der Entnahmezeit sollen wir rechnen? (netto)	3,00%	

Welches Vermögen ist zu Beginn der Rentenzeit notwendig? 119.500 €

Mit welcher Inflationsrate BIS 65 sollen wir rechnen?	2,50%	
Welche Rente ist zu Beginn der Rentenzeit notwendig?	1.049 €	
Welches Vermögen ist jetzt mit 65 notwendig?	250.700 €	

Mit welcher Inflationsrate <u>im</u> Ruhestand sollen wir rechnen?	2,50%	
Welches Vermögen ist nun zur Rentenzeit notwendig?	347.400 €	

Vorhandenes Vermögen, das der Altersvorsorge dienen soll		
Welches Vermögen ist heute bereits vorhanden?	40.000 €	
Mit welcher Wertentwicklung netto möchten Sie rechnen?	4,00%	
Welches Vermögen wird darüber hinaus zum Ruhestand ausgezahlt?	36.000 €	
Welches Vermögen ist insgesamt mit 65 notwendig?	181.700 €	

Mit welchem Anlagezins nach Steuern wollen wir rechnen?	5,00%	
Anpassung der Sparrate (Dynamik) pro Jahr	3,00%	
Welche monatliche Sparrate ist dafür notwendig?	153 €	

Das Warten von einem Monat kostet 754 €

... dem Preis für Unentschlossenheit!

Copyright und Autor: Prof. Dr. Claus Kriebel
Trotz aller Sorgfalt kann für die Berechnungen keine Gewähr übernommen werden.
Persönliche Version für: PROF. DR. KRIEBEL



Versorgungswerke

Tierarzt ledig u. niedergelassen / Rürup Beitrag maximieren



Beitrag Versorgungswerk	€ 15.736,00
Obergrenze 2024	€ 27.566,00
Freiraum Rürup Rente	€ 11.830,00
steuerlich abzugsfähig	100%
Sonderausgaben 2024	€ 11.830,00
Grenzsteuersatz	42%
Steuerersparnis	€ 4.968,00
Nettoaufwand 2024	€ 6.862,00

Versorgungswerke

Apotheker niedergelassen / kfm. Angestellte / verheiratet



	Apotheker	Ehefrau
Beiträge VW + GRV	€ 15.736,00	€ 4.018,00 (Gehalt € 21.600,00)
Obergrenze 2024	€ 55.132,00	gemeinsame Veranlagung !!
Freiraum Rürup Rente	€ 35.378,00	
steuerlich abzugsfähig	100%	
Sonderausgaben 2024	€ 35.378,00	
Grenzsteuersatz	42%	
Steuerersparnis	€ 14.858,00	
Nettoaufwand 2024	€ 20.520,00	

Versorgungswerke

Fallstricke Rürup Rente

- Anrechnung Beiträge Versorgungswerk u. lfd. Rürup Beiträge
- Anrechnung Beiträge GRV Ehepartner (gemeinsam veranlagt)
- Kürzung fiktiv bei beherrschendem GGF (Ehepartner) mitbAV (gemeinsam veranlagt)



Garantiert simpel.

Garantiert sicher.

**Eine clevere
Lösung für alle.**

Freelax^{SOFORT}
Basisvorsorge – unsere
neue sofortbeginnende
Rentenversicherung

**Einmal investieren,
ein Leben lang profitieren**

Mit der Freelax^{SOFORT} Basisvorsorge von Standard Life sichern Sie Ihren Kunden auch im Ruhestand regelmäßige Einkünfte ab.

Mit der aktuell höchsten garantierten Rente im Markt. *

Funktionsweise unserer sofortbeginnenden Rente

Freelax^{SOFORT} Basisvorsorge



Optionale Ergänzung:

 **Hinterbliebenenschutz** durch Einschluss einer Garantizeit oder Kapitalschutz

**Wo können Sie Freelax^{SOFORT}
Basisvorsorge einsetzen in der
Kundenberatung?**

Abfindungen clever investieren

Grundsätzlich gilt: Eine Abfindung ist in der Regel steuerpflichtig. Es kann sich daher lohnen, in eine **Freelax^{SOFORT} Basisvorsorge** zu investieren.

Zur Erklärung: Beiträge zum Basisrentenvertrag können bei der Veranlagung zur Einkommenssteuer im gesetzlich vorgegebenen Rahmen als Sonderausgaben abgezogen werden und damit zu einer Verringerung des zu versteuernden Einkommens führen. Im Ruhestand zahlen Sie dann dafür Steuern auf die ausgezahlte Rente. Für die meisten Menschen entsteht dadurch ein finanzieller Vorteil, da sie in der Rentenphase ein niedrigeres Einkommen haben als im Erwerbsleben. Sparer können dieses Jahr (2024) Beiträge in Höhe von 27.565,20 Euro in ihrer Steuererklärung geltend machen. Wie viel Steuererstattung man erwarten kann, hängt von der Höhe des zu versteuernden Einkommens und dem persönlichen Steuersatz ab.



Übertragung und Sofortverrentung

Abgelaufene Basisrentenverträge anderer Anbieter können in die **Freelax^{SOFORT} Basisvorsorge** übertragen und verrentet werden. Standard Life bietet einen attraktiven, garantierten Zinssatz.

Es lohnt sich hier, die Modalitäten der Versicherer zu vergleichen.

Die Übertragung erfolgt steuerneutral.

**Zum Start gewähren wir
2,75 %* – garantiert für die
lebenslange Laufzeit!
Auch für alle aktuellen
Rentenübergänge**



Übertragung und Sofortverrentung

Anbieter, bei denen die Übertragung auf Standard Life zulässig ist

Tarif / Anbieter

- Basis-Rente AKTIV bayrische
- Generation basic plus Canada Life
- Deka-ZukunftsPlan Classic
- Relax BasisRente Chance
- EUROPA Fondsgebundene BasisRentenversicherung
- Gothaer BasisVorsorge – GarantieRente Index
- Gothaer BasisVorsorge – Fonds
- Basisrente/Klassik (Tarif RB4) Hannoversche
- Hanse Merkur
- value rent basic Lichtensteinlife
- Raisin Pension Rürup sutor Bank
- myLife Basis Aktiv
- Zürich Basis renteinvest

*freibleibend



**Zum Start gewähren wir
2,75 %* – garantiert für die
lebenslange Laufzeit!
Auch für alle aktuellen
Rentenübergänge**

Sprechen Sie uns an:

Ansprechpartner für Ihr Angebot

Michael Franke
Senior Sales Consultant
und zertifizierter
Spezialist für
Ruhestandsplanung (FH)

Hannes Molkenthin
Strategic Relationship &
Sales Consultant

Ludger Bräutigam
Senior Sales Consultant (B.A.)
und zertifizierter Spezialist
für Ruhestandsplanung (FH)

Francesco Lo Cicero
Senior Sales Consultant,
Dipl.-Kfm. (FH)
und zertifizierter
Spezialist für
Ruhestandsplanung (FH)

Wulf Pade
Strategic Relationship &
Sales Consultant und
Unternehmensentwickler
für Vermittlerbetriebe
(IHK)

Michael Schiffner
Senior Sales Consultant
und zertifizierter
Spezialist für
Ruhestandsplanung (FH)

Ilja Kunde
Senior Sales Consultant
und zertifizierter Spezialist
für Ruhestandsplanung
(FH)

Andreas Schmitt
Strategic Relationship &
Sales Consultant und
zertifizierter Spezialist für
Ruhestandsplanung (FH)

Timo Röhr
Strategic Relationship &
Sales Consultant und
zertifizierter Spezialist für
Ruhestandsplanung (FH)

Florian Heck
Strategic Relationship &
Sales Consultant und
zertifizierter Spezialist für
Ruhestandsplanung (FH),
Versicherungsfachmann
(IHK)

Tobias Müller
Sales Consultant,
Betriebswirt (VWA) und
Versicherungsfachmann
(BMV)

Thorsten Kratzer
Strategic Relationship &
Sales Consultant und
zertifizierter Spezialist für
Ruhestandsplanung (FH)



Ihr direkter Weg zu unseren Sales Consultants (oder über das Gesellschaftsportal Ihres Anbieters)

Unsere Basisvorsorge

Clever sparen,
sicher vorsorgen mit

Maxxellence Invest
Basisvorsorge



Die Vorteile unserer Basisrente auf einen Blick



Steuern sparen: hohe Einsparmöglichkeiten im Rahmen gesetzlicher Grenzen durch staatliche Förderung



Nachhaltig investieren: Zahlreiche Fonds zum Thema ESG erhältlich



Vorsorge flexibel aufbauen: zusätzliche Einzahlungen möglich (ab Vertragsbeginn einmal im Monat jeweils mindestens 500 Euro)*



Frei entscheiden: Fondswechsel sind einmal pro Monat kostenlos möglich



Open Market Option : Übertragung des zur Verfügung stehenden Kapitals auf einen anderen Versicherer



Langlebigkeit absichern: Rentenzahlungen werden lebenslang gewährt

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass die Basisrente zu Ihnen passt. Denn sie ist nicht kündbar, nicht vererbbar und nicht beleihbar. Sprechen Sie mit Ihrer Finanzberaterin oder Ihrem Finanzberater.

Unser Verrentungszins von aktuell **2,75 % garantiert** spricht für uns. Falls das in 30 Jahren anders sein sollte, können Ihre Kundinnen und Kunden dank der **Open-Market-Option** das zur Verrentung zur Verfügung stehende Kapital **steuerunschädlich** auf einen Basisrentenvertrag bei einem anderen Versicherer **übertragen**.



Qualitätsfonds

Vielfältige Fondsauswahl für jede Risikoklasse und jeden Anlegertyp

Alle externen Fonds,
die wir für Sie aufnehmen,
erfüllen grundsätzlich
Qualitätskriterien.

Clean Share Classes
Konditionen für **alle**

Hier Entdecken Sie die Fonds sowie Detailinformationen wie Wertentwicklungen, Anlagestrategie, Einzelpositionen und vieles mehr: www.standardlife.de/fondsauswahl

ca. **60**
ESG-Fonds

BlackRock

Flossbach von Storch

COMGEST

Fidelity
INTERNATIONAL

abrdn

Dimensional

KEPLER
FONDS

CANDRIAM
A NEW YORK LIFE INVESTMENTS COMPANY

J.P.Morgan

Schroders

Vanguard

FRANKLIN
TEMPLETON

Lebenslange Ausgaben brauchen eine vollgarantierte
Rentenzahlung mit **Freelax^{SOFORT} Basisvorsorge**



Sie möchten in Sachen Standard Life auf dem Laufenden bleiben?

Und für den Standard Life Newsletter anmelden:

Unser Marktbericht aus der Wirtschaft mit Vorschlägen zu Investmentlösungen im Versicherungsmantel für die Zukunft.



Smartphone zücken!

Danke

Standard Life Versicherung Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
Lyoner Straße 9, 60528 Frankfurt/Main | www.standardlife.de

Wir möchten Menschen jeden Geschlechts gleichermaßen ansprechen und wählen daher neutral Schreibweisen, wo es uns möglich ist.
Jedoch bitten wir um Verständnis, dass wir teilweise dem Lesefluss zuliebe nur die binäre oder auch nur die männliche Schreibweise verwenden.

© 2024 Standard Life. Alle Rechte vorbehalten.